

pfibetzen, den Pips haben, → *pfiffetzen*.

pfichern

Vb., kichern: °*die Madln pfichern unteranander* Indersdf DAH.

Etym.: Wohl onomat.

A.R.R.

Pficketze

E: °*hast eba 'Pfigazn?* „Durchfall“ Schönanger GRA.

A.R.R.

pficketzen, -ch-

Vb. **1** einen Mißton od. unangenehmen Laut von sich geben.– **1a** schrill pfeifen, quietschen od. musizieren, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dem sei Klarinett hat adiem* [manchmal] *schlach pfichetzt* Reichersbeuern TÖL; °*hör dei dumms Pfichetz auf!* Traitsching CHA.– Auch pfeifen, musizieren allg., °OP vereinz.: °*dea ko quat pfichazn* „salopp für auf der Mundharmonika spielen“ Fronau ROD; *pfigazn* „pfeifen ... auch ... pfichazn“ Berchtesgaden Bergheimat 8 (1928) 39.– **1b** zischen, sprudeln, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*s Grachal pfickatz aus da Flaschn* Fraunbg ED; *pfigetzn* „zischen“ Unterer Bay.Wald KOLLMER II,350.– Übertr.: *der pfigatz grad vor Gsundheit!* Rieding CHA.– **1c** schwer atmen: °*des Ros pfichetzt den Berg auffi* Söldenau VOF; *pfigidzn* „keuchend atmen infolge eines Kropfes“ HELM Mda.Bgdn.Ld 177.– **1d**: °*pfigazzn* „laut furzen“ Eging VOF.

2 kichern, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*junge Madln tean gean pfigatzn* Kchseeon EBE; *pfigetzn* „hoch kichern“ Unterer Bay.Wald KOLLMER II,350.– Auch: °*pfigazzn* „prusten vor Lachen“ Reisbach DGF.

3 zwitschern, °OB, °NB vereinz.: °*hörst as wia de Vögl pfigatzn?* Zwiesel REG.

4 †piepsen (von Mäusen): „Die Maus *pfigatz*“ SCHMELLER I,423.

5 einen flachen Stein über das Wasser hüpfen lassen: °*pfigitzn* Malching GRI.– Syn. → *pläteln*.

6 klatschend über das Wasser hüpfen (von Steinen), °NB, OP vereinz.: *den Stoa mach i pfigazad* Klinglbach BOG.

7 knallen, schnalzen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*der pfigetzt mit seina Goasl* Endlhn WOR; °*d'Goisl pfichetzt* Viechtach; *pfigatzn* „schnalzen mit einer Rute oder einer Peitsche“ KOLLMER II,220.

8 knirschen (vom Schnee), °OB, °NB, °OP vereinz.: *der Schnee pfigertzt* „knirscht“ Dieters-

burg PAN.– Auch: „neue Balken *pficketzn*, wenn sie sich in ihr Lager legen“ Ingolstadt.

9 glucksen, platschen, °NB vereinz.: °*meinö Schuah pfiagazn* „vor Nässe“ Wdkchn WOS.

Etym.: Onomat. Bildung mit Suff. → *-etzen*; WBÖ III,56.

SCHMELLER I,423.– WBÖ III,56.– KOLLMER II,220, 350; RASP Bgdn.Mda. 119.– W-23/1, 3–6.

Abl.: *Pficketze, Pficketzer, Pficketzerei, Pficketzet*.

Komp.: [**um-ein-ander**]pf. **1** herumpfeifen, °OB vereinz.: °*der pfigetzt was umanand!* Pittenhard TS.– **2** herumknallen, herumschnalzen: °*der pfigetzt mit der Goabl umanand* Siegsdf TS.

[**ausher**]pf. herauszischen, °OB, °NB vereinz.: °*auf oamoi is's Wossa außapfigazd!* Metten DEG.

[**da-her**]pf. daherschnaufen: °*des Schnauferl* [Moped] *pfigertzt daher* Söldenau VOF.

[**da-hin**]pf. **1** vor sich hinpfeifen: °*der pfichetzt so dahi* Attenhsn LA.– **2**: °*da is's grad aso dahi pfichetzt!* „dahingesaust“ Hunding DEG.– **3** fortwährend knallen, schnalzen: °*muaßt du oiwei aso dahipfigatzen?* Landshut.

[**zu-sammen**]pf. wie → *pf.1a*, °NB vereinz.: °*der pfichatzt wos zamm auf seina Geign* Langquaid ROL.

A.R.R.

Pficketzer

M. **1** schlechter Musiker: °*aso a Pfikitzer!* Ramsau BGD.

2 Mensch, der seine Fähigkeiten überschätzt, °NB vereinz.: °*du Pfigaza!* Schönau VIT.

3 Pfeifton: °*es hot an Pfigatza tan* Iglbach VOF.

A.R.R.

Pficketzerei

F **1** Gepfeife: °*her auf mit deiner ewigen Pfigötzerei!* Reut PAN.

2 Gekicher: °*Pfigetzerei* Haarbach GRI.

A.R.R.

Pficketzet

(Genus?), Gepfeife: °*dea hat aso a Pfigatz* Markt AÖ.

A.R.R.

Pfiesel

F, †M. **1** Dörrkammer in einer Saline: *Pfiesel* Bernau RO; *Die Pfiesel* „(in den Salzsudwer-